

VERWENDEN VON SCHNEEKETTEN



Traktionshilfen nur bei hohem Schneeaufkommen und auf verdichtetem Schnee verwenden.



Mit Traktionshilfen niemals schneller als 50 km/h fahren.



Niemals Traktionshilfen an einem Notrad anlegen.

Von Land Rover zugelassene Traktionshilfen können verwendet werden, um die Traktion bei hohem Schneeaufkommen und auf verdichtetem Schnee zu verbessern. Sie dürfen nicht im Gelände verwendet werden.

Ist es erforderlich, Traktionshilfen zu montieren, müssen die folgenden Punkte beachtet werden:

- Es dürfen nur von Land Rover zugelassene Traktionshilfen montiert werden. Nur von Land Rover zugelassene Traktionshilfen wurden entsprechend getestet, damit sie keine Schäden am Fahrzeug verursachen. Informationen hierzu erhalten Sie bei einem Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb.
- Die montierten Räder und Reifen müssen den technischen Daten der Originalausstattung entsprechen.
- Halbketten-Traktionshilfen können an Vorderrädern von Fahrzeugen mit einem Raddurchmesser von 17 oder 18 Zoll angelegt werden.
- Die Traktionshilfen paarweise an der gleichen Achse montieren.
- Stets sicherstellen, dass die Anweisungen der Traktionshilfenhersteller gelesen, verstanden und befolgt werden. Insbesondere Höchstgeschwindigkeitsangaben und Anweisungen zum Anlegen der Traktionshilfen beachten.
- Die Traktionshilfen abnehmen, sobald die Straßenbedingungen dies erlauben, um Schäden an Reifen und Fahrzeug zu vermeiden.

REIFENERKLÄRUNG (nur Indien)

Alle importierten Reifen erfüllen die Anforderungen der Bureau of Indian Standards (BIS) und entsprechen den Anforderungen im Rahmen der Central Motor Vehicle Rules (CMVR) 1989. Die Reifen sind identisch mit denen, die als Originalausstattung (OE) für die Land Rover Modelle geliefert wurden, und besitzen eine vollständige Typenzulassung für den Indischen Markt.